

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 135 (2009)
Heft: 1

Artikel: Neue Typologie : wenn Unarten zur Plage werden
Autor: Höss, Dieter / Schwoe... [Schwoerer, Matthias]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-596261>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn Unarten zur Plage werden

Immer mehr Arten auf unserem Planeten sind vom Aussterben bedroht. Das ist nicht neu. Demgegenüber nehmen diverse Unarten mit Besorgnis erregender Geschwindigkeit zu. Auch diese sind nicht neu. Doch entwickeln sie sich mehr und mehr zu einer Belästigung für uns Menschen, wenn nicht zu einer ernststen Bedrohung. Wir stellen einige besonders nervtötende Exemplare vor.

Handschüttler

Wenn man den Handschüttler an seiner weit ausgestreckten Rechten erkennt, ist ihm schon kaum mehr auszuweichen und seinem Zugriff schwer zu entkommen. Er lässt sich auch durch verbale Ablenkungsversuche wie «Ich glaube, wir haben uns bereits ...?» nicht abschütteln, bevor er seinerseits mindestens eine Hand geschüttelt hat. Bei näherer Bekanntschaft lernt man zwischen Feuchtlösslern und Kaltflösslern unterscheiden. Die einen versuchen ihre Beute zu ertränken, während die anderen sie mittels Kälteschock paralisieren.

Spuckmaul

Diese Spezies ist mit dem Lama verwandt, man sollte ihr deshalb nicht zu nahe kommen. Anders als Schand- und Lästermaul ist das Spuckmaul ansonsten harmlos. Es spuckt nie gezielt und in verletzender Absicht, trifft aber erstaunlich oft zur unpassenden Zeit an unpassenden Stellen. Bei seinem charakteristischen Balzruf «O-o-o-ver-zeih» wurde schon so manche Braut anschliessend noch gründlicher benässt.

Quasselstrippe

Die Quasselstrippe sucht sich ihre Opfer meist unter wehrlosen Zuhörern, die sie durch einen schier endlosen Redeschwall

zur Strecke bringt. Dieser besteht aus ebenso ungeniessbarem wie verdaulichem Tratsch und Klatsch, den sie anderwärts aufsaugt, um ihn bei jeder geselligen Gelegenheit oder an vormals stillen Orten wieder auszuscheiden. Wenn dort Ruhe einkehrt, ist sie nur scheinbar verstummt und sucht irgendwo ihr nächstes Opfer.

Klauleiher

Er verbirgt sein räuberisches Wesen hinter einer scheinbar harmlosen Fassade und leitet seine Beutezüge meist mit einer ebenso harmlos klingenden Frage ein:

«Leihen Sie mir mal eben Ihren Kuli?» Anstelle des Kugelschreibers kann es auch ein Feuerzeug, ein Regenschirm oder eine Münze sein, statt dem Sie auch ein Du. Eines ist gewiss: Was immer der Fragesteller leihen will, wenn er es erst mal hat, ist es fort. Fort auf Nimmerwiedersehen. Denn davon lebt der Klauleiher. Und wenn

man bedenkt, was ihn all die geliehenen Sachen sonst bereits gekostet hätten, lebt er davon nicht einmal schlecht.

Grapscher

Überall, wo Tätigkeiten körperliche Nähe bedingen (wie am Arbeitsplatz oder beim Klavierunterricht) oder wo die Räumlichkeiten sie mit sich bringen (wie in Aufzügen oder Bussen und Bahnen), sind sie gleich Taschendieben mit spitzen Fingern auf die von ihnen bevorzugte Beute aus. Doch anders als jenen geht es ihnen dabei nicht um Materielles. Sie streben nach heimlichem Lustgewinn. Es ist nicht leicht, sich ihrer Fummelfinger zu erwehren; denn leider gilt sogar hier der Satz: Wer schreit, hat Unrecht.

Dieter Höss



Matthias Schworer

Anzeige

einfach unschlagbar



- ✓ beugt Entzündungen vor
- ✓ gesundes Zahnfleisch
- ✓ gegen Mundgeruch
- ✓ frischer Geschmack
- ✓ gegen Heiserkeit
- ✓ seit 100 Jahren
- ✓ gegen Aphthen
- ✓ hoch wirksam
- ✓ nachfüllbar

Schweizer Qualitätsprodukt; erhältlich in Apotheken und Drogerien